

IMPRESSUM

**IG Metall Bielefeld**  
Marktstraße 8, 33602 Bielefeld,  
Telefon 0521 964 38-0, Fax 0521 964 38-40,  
✉ [bielefeld@igmetall.de](mailto:bielefeld@igmetall.de), [bielefeld.igmetall.de](http://bielefeld.igmetall.de)  
Redaktion: Hans-Jürgen Wentzlauff (verantwortlich), Wolfgang Dzieran



Foto: W.Dzieran/IG Metall



Foto: W.Dzieran/IG Metall

**Interessante Vorträge und große Beteiligung an der Arbeitszeitkonferenz für OWL:** Dr. Guido Jansen, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht in Hamm, hielt einen Vortrag zum rechtlichen Rahmen der Arbeitszeitgestaltung. Aus der ganzen Region waren über 100 Betriebsräte zusammengekommen, um sich weiterzubilden, die Ergebnisse der Umfrage der IG Metall kennenzulernen und untereinander zum Thema »So wollen wir arbeiten!« zu diskutieren.



TERMINE

- 6./13./20./27. Juli, 11 Uhr, Erwerbslosenberatung, Marktstr. 8
- 12. Juli, 17 Uhr, OJA-Treffen, Marktstr. 8
- 16. Juli, 15 bis 19.30 Uhr, Veranstaltung der Senioren
- 19. Juli, 13 Uhr, OV-Sitzung, Marktstr. 8
- 19. Juli, 15 Uhr, Rentenberatung, Marktstr. 8
- 19. Juli, 17 Uhr, Frauenarbeitskreis, Marktstr. 8
- 27. Juli, 16.30 Uhr, Info-Treff für Erwerbslose, Marktstr. 8
- 3./10./17./24./31. August, 11 Uhr, Erwerbslosenberatung, Marktstr. 8
- 6. August, Sommerfest der Senioren, Einladung folgt
- 9. August, 15 Uhr, Rentenberatung, Marktstr. 8
- 23. August, Wanderung der Senioren am Lippesee, Einladung folgt
- 23. August, 16 Uhr, OJA-Treffen, Marktstr. 8
- 29. August, 9.30 Uhr, Seniorenarbeitskreis-Sitzung, Marktstr. 8
- 30. August, 13 Uhr, OV-Sitzung, Marktstr. 8
- 30. August, 17 Uhr, Frauenarbeitskreis, Marktstr. 8
- 31. August, 16.30 Uhr, Infotreff für Erwerbslose, Marktstr. 8

## Arbeitszeitkonferenz OWL

Mehr als 100 Betriebsräte aus OWL diskutierten über Wünsche der Beschäftigten.



Foto: W.Dzieran/IG Metall

### Arbeiten bis zum Umfallen?

Am 17. Mai 2017 trafen sich im »Eventwerk« (ehemals Lenkwerk) in Bielefeld über 100 Betriebsräte aus Metallbetrieben in Ostwestfalen zu einer großen Arbeitszeitkonferenz. Unter dem Motto »So wollen wir arbeiten!« ging es um betriebliche Regelungen heute und die Wünsche der Beschäftigten.

Den Auftakt der Veranstaltung machte der Frauenarbeitskreis der IG Metall Bielefeld mit einem informativen Beitrag, in dem die verschiedenen Arbeitszeitbedingungen von Gleitzeit über Schichtarbeit bis hin zu »Arbeit bis zum Umfallen« in Form einer Modenschau lebendig dargestellt wurden.

Nach einem Impulsreferat von Dr. Guido Jansen, Arbeitsrichter am LAG Hamm, stellte Mike Schürg von der Bezirksleitung der IG Metall aus Düsseldorf dann ganz aktuell die Ergebnisse der großen Befragungsaktion der IG Metall vom Frühjahr vor.

Es bleiben aber noch viele Wünsche offen. »Die 35« ist die Wunscharbeitszeit, doch 24 Prozent haben überlange Arbeitszeiten von mehr als 40 Stunden. Fast 50 Prozent müssen (zumindest gelegentlich) auch am Wochenende arbeiten. Knapp die Hälfte der Beschäftigten arbeitet oft länger, um die Aufgaben erledigen zu können, fast 60 Prozent fühlen sich zunehmend gehetzt und unter Zeitdruck.

**Fakten und Wünsche** Allein in NRW haben sich fast 110000 Beschäftigte an der Befragung beteiligt, davon waren 38 Prozent keine IG Metall-Mitglieder. Deutlich wurde, dass in Betrieben mit Tarifbindung und dort, wo sich Betriebsräte um das Thema kümmern, viele Beschäftigte zufrieden mit ihrer Arbeitszeit sind.

**Schritt für Schritt** In der Diskussion wurde deutlich, dass es in Sachen Arbeitszeit viele Erwartungen an den Gesetzgeber, aber auch Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte in den Betrieben gibt. Zugleich soll die Arbeitszeithematik tarifpolitisch ausführlich behandelt werden, um Schritt für Schritt bessere Arbeitsbedingungen für Beschäftigte durchzusetzen.



Foto: W.Dzieran/IG Metall

**Intensive Diskussion in Kleingruppen: Jeder kam zu Wort.**